

## **Heine, Heinrich: Der Asra (1826)**

1 Täglich ging die wunderschöne  
2 Sultanstochter auf und nieder  
3 Um die Abendzeit am Springbrunn,  
4 Wo die weißen Wasser plätschern.

5 Täglich stand der junge Sklave  
6 Um die Abendzeit am Springbrunn,  
7 Wo die weißen Wasser plätschern;  
8 Täglich ward er bleich und bleicher.

9 Eines Abends trat die Fürstin  
10 Auf ihn zu mit raschen Worten:  
11 »deinen Namen will ich wissen,  
12 Deine Heimat, deine Sippschaft!«

13 Und der Sklave sprach: »Ich heiße  
14 Mohamet, ich bin aus Yemmen,  
15 Und mein Stamm sind jene Asra,  
16 Welche sterben, wenn sie lieben.«

(Textopus: Der Asra. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34907>)